



Denkmal der Erfinder des Ruchadlo-Fluges in Pardubitz.

## Volkswirthschaftliches Leben in Böhmen.

### Landwirthschaft.



Es dürfte kaum ein zweites Land in Europa geben, das von der Natur selbst zu einem so eigenthümlichen, ein selbständiges Ganzes bildenden landwirthschaftlichen Gebiete geschaffen ist wie das Königreich Böhmen. Ringsum von hohen Gebirgszügen, im Südosten von Hochland eingeschlossen, ist Böhmen von einer stattlichen Anzahl von Flüssen und Bächen durchzogen, die sämmtlich, mit einer unbedeutenden Ausnahme, ihren Ursprung in den Grenzgebirgen haben und ihren Lauf dann nach dem Innern des Landes richten, um schließlich vereinigt in einem Flußbett, der Elbe, das Land in nördlicher Richtung zu verlassen.

Dieser Umstand, daß alle Gewässer Böhmens schließlich dem Norden zufließen, hat seinen Grund in einer zweiten Eigenthümlichkeit des Landes, die von hoher wirthschaftlicher Bedeutung ist, nämlich darin, daß die nördliche Hälfte Böhmens eine tiefere Lage (über dem Meere) hat als die südliche, so daß man hier die seltene Wahrnehmung macht, daß die südlichen Landestheile die kälteren, die nördlichen dagegen die wärmeren sind, wodurch Böhmen von den meisten Ländern Europa's, zunächst namentlich vom Schwesterlande